

wenn man bedenkt daß 9 Wohnhäuser, mehrere Hintergebäude und Schuppen bis auf die Sohle weg, und gegen 40 Häuser stark beschädigt und zum Theil weggerissen worden sind; hierzu die Beschädigung der Wasserwerke gerechnet, welches ohnehin ein kostspieliger Bau ist. Das Wehr zum 16 Gänge starken Mühlenwerke der großen Mühle gehörig, ist von Grund aus zerstört. Der Kupferhammer, die Papiermühle, der Drathhammer, die Mahlmühlen, die verschiedenen Walken, die Zitz- und Kattunfabriken, die Bleichen etc. sind stark beschädigt worden. An einigen Orten riß der gewaltsame Strom das Pflaster auf und machte Tiefen von mehreren Ellen, selbst in felsigem Boden sind Gruben von 3 = 4 Ellen tief durch die starke Strömung entstanden. Felder, Wiesen und Gärten sind verwüstet, mühsame und mit Sorgfalt gepflegte Anlagen stellen nichts als Sandgruben dar!!

In dem 4 Meilen von hier gelegenen böhmischen Städtchen Kumburg — welches am vergangenen Donnerstage auch eine große Wasserfluth hatte und wegen der nahen beträchtlichen Teiche, deren Dämme Risse bekommen hatten, in großer Gefahr war — brach am Sonntage früh um 8 Uhr bey einem Fleischhauer und Gastwirth ein Feuer aus, welches in kurzer Zeit 15 Häuser nebst dem Nachbarhause verzehrte. Das Feuer ist durch den Fleischerjungen, welcher von seinem Meister wegen Veruntrauung war gezüchtigt worden, aus Rache angelegt worden.

#### II. Aus dem Vaterlande.

Dem Kaufmanne zu Freiberg, Hrn Christoph Heine Thielen, ist der Charakter eines Kurfürstl. Kammerraths beigelegt worden.

Dresden, den 21. Jun. Vergangene

Woche sind zu Prag Ihre Königl. Hoheit die verwittw. Herzogin von Parma Ihrer höchstseeligen Frau Tochter — der Frau Gemalin Sr. Durchl. des Prinzen Maximilian von Sachsen — in die Ewigkeit gefolgt. Sie war eine Tochter Kaiser Franz I. und am 26. Febr. 1746 geboren. — Das Wasser war auch bey uns zu einer beträchtlichen Höhe gestiegen, doch hat es keinen bedeutenden Schaden gemacht; allein von verschiedenen Orten laufen die traurigsten Nachrichten über die durch die Ueberschwemmung angerichteten Verwüstungen ein.

In Taubenheim feierte am 10. d. Hanns Friedr. Herrmann, Gärtner und Leinweber, 75 Jahr alt, und seine Ehefrau, Anne Marie geb. Wendlerin, 71 Jahr, ihr Ehejubiläum. Das Jubelpaar ward von der gnädigen Herrschaft in die Kirche begleitet, wo der Herr Pfarrer eine angemessene Rede hielt und dasselbe einsegnete. Nach geendigtem Gottesdienste ward das Jubelpaar, mit sämtlichen Kindern und Enkeln von der Herrschaft sehr angenehm bewirthet. Dieses Paar wurde vor 50 Jahren von dem noch lebenden Hrn. Bischof Reichelt in Herrnhut getraut, und sah von 11 Kindern 27 Enkel und 1 Urenkel, davon aber einige verstorben.

#### Todesfälle.

In Dresden starb am 7. d. Herr Christian Friedrich Ihle, Kauf- und Handelsherr daselbst, an den Folgen einer in seinem Berufe durch einen Fall erlittenen gefährlichen Verletzung, im 80sten Lebensjahre.

In Leipzig starb in der Nacht vom 9. zum 10. d. Herr Christian Friedrich Kunpf, ältester Buchdruckerherr daselbst, im 70sten Jahre.

In Dresden starb am 13. d. der Kurf. Sächs. Generallieutenant u. Generalinspec-